Antragsteller: Kreisverband Merzig-Wadern

A 14: Schluss mit Polizei zweiter Klasse: Besoldung, Beförderung, Ausstattung, Präsenz

Der Saarlandtag möge beschließen:

Die Junge Union Saar fordert, die saarländische Polizei im Wettbewerb um Personal konkurrenzfähig zu machen und ihre Präsenz in der Fläche spürbar zu erhöhen. Insbesondere fordert sie:

1. die sofortige Anhebung der Besoldung im Sinne einer amtsangemessenen Alimentation sowie der Zulagen auf das Niveau von Rheinland-Pfalz und der Bundespolizei; die Anhebung einzelner Zulagen allein reicht nicht aus;

2. den Abbau des Beförderungsstaus, insbesondere beim Übergang von A9 nach A10, durch ein höheres Beförderungsbudget, damit Beamtinnen und Beamte gemäß dem ausgeübten Amt besoldet werden;

3. dienstliche Tablets oder Laptops als persönliche Ausstattung jeder Polizeivollzugsbeamtin und jedes Polizeivollzugsbeamten sowie für alle Studierenden an der Fachhochschule, einschließlich der erforderlichen Vorschriften;

4. eine Überprüfung der Flächenstruktur mit messbaren Zielen für Präsenz, Erreichbarkeit und Reaktionszeit sowie eine vorrangige personelle Stärkung von Wach- und Streifendienst, Staatsschutz, Kriminaldauerdienst und Operativen Einheiten;

5. die Planung eines modernen, multifunktionalen Trainingszentrums mit Schießkino für Schieß-, Einsatz- und Zugriffstraining.

Die Junge Union Saar setzt sich dafür ein, dass diese Forderungen in das Regierungsprogramm der CDU Saar zur Landtagswahl 2027 aufgenommen werden..

Begründung:

Die saarländische Polizei steht unter erheblichem personellem, strukturellem und technischem Druck. Im direkten Wettbewerb mit Rheinland-Pfalz und der Bundespolizei verliert das Saarland Nachwuchs und erfahrene Kräfte. Wer über Jahre eine höher bewertete Stelle ausübt, aber niedriger besoldet wird, wandert ab. Sicherheit darf keine Frage des Wohnortes sein. Mehr sichtbare Präsenz und kürzere Wartezeiten im Notfall stärken das Vertrauen in den Rechtsstaat. Eine digitale Polizei braucht Geräte am Mann, nicht nur im Fahrzeug, und ein Training, das den heutigen Einsatzlagen entspricht.

Empfehlung der Antragskommission

O Annahme O Ablehnung O Annahme i.g.F. O Verwiesen an_____

O Erledigt durch _____ O Nichtbefassung wegen Beschlusslage